

# Polizisten ins Krankenbett?

Die Polizisten schützen uns - jetzt schützen wir unsere Polizisten

Vorwort:

Polizisten sind Angestellte des Volkes. Als Gefahrenabwehrungs- und Strafverfolgungsbehörde soll die Polizei das Volk vor Schaden bewahren. Dies bedingt ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis. Die einzigen, die dieses Vertrauen stören, sind Staatsdiener und Politiker in anderen Behörden/Institutionen, die die Bevölkerung belügen.

In einem guten Unternehmen kümmern sich Arbeitgeber und Angestellte umeinander und stellen sich aufeinander ein. So wie unsere Polizisten uns vor den alltäglichen und nicht alltäglichen Gefahren schützen, wollen wir als Bürger unsere Polizisten vor Schaden durch lügende Behörden schützen.

Bürger und Polizei kommen aus denselben Reihen und gehören zusammen. Wir stehen eindeutig auf derselben Seite und dürfen uns nicht durch kriminelle Energien aus anderen Behörden auseinanderbringen lassen.

Wir brauchen unsere Polizisten!  
Wir wollen unsere Polizisten gesund!

**Auch und gerade die  
Polizisten müssen vor  
Korruption in Behörden  
geschützt werden**

---

**Pandemie-Impfung:** [Liebe Polizisten, vergiftet euch nicht!]

Alle diskutieren darüber, ob der Nutzen der Impfung das Risiko überwiegt. Diese Fragestellung missachtet die Tatsache, dass die Impfung biologisch gar keinen Nutzen haben, sondern nur Schaden anrichten kann. Die Frage kann also nur lauten:

**Wie groß wird der Schaden sein, den die Impfung anrichtet?**

- Er wird aufgrund der NANO-Partikel im Impfstoff enorm sein. Die Chance auf Langzeitschäden und Tod ist gegeben.
- Über die möglichen schweren und schwersten Impfschäden wird vor der Impfung entgegen der gesetzlichen Verpflichtung nicht aufgeklärt; sie werden verschwiegen, wodurch die Einwilligung zur Impfung erschlichen und die Impfung selbst rechtlich eine gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB) ist.
- Die Behörden wollen u.a. Polizisten zuerst impfen.
- Dies wird nicht die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, sondern ihre Zerstörung durch zu großen körperlichen Ausfall der Polizeikräfte bewirken.

**JEDER nimmt körperlichen  
Schaden.  
Für einige wird der Schaden  
lebenslang oder gar der  
vorzeitige Tod sein.**

Wird die öffentliche Ordnung zusammengebrochen, ist die gesamte Bevölkerung in großer Gefahr.

Die Impfung kann aufgrund ihrer Wirkung auf den lebenden Organismus nur den Nutzen haben, die öffentliche Ordnung zum Zusammenbruch zu bringen.

**So, wie es in den Pandemieplänen „vorhergesagt“ wird**

**Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der öffentliche Gesundheitsdienst einschließlich der Gesundheitsämter und des Landesamtes für eine Beweisführung für oder gegen die Existenz von Viren nicht zuständig ist.**

**Leider kann ich Ihnen auch keine zuständige Behörde nennen.**

(Dr. Dr. Heinz Rinder,  
Leiter des Sachgebiets Infektiologie,  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit  
und Lebensmittelsicherheit)

**Eine umfassende Erstbeschreibung des Neuen Influenza-Erregers [...] werden Sie allerdings nicht vorfinden.**

(Judith Petschelt,  
Presse, Öffentlichkeitsarbeit, RKI)

Judith Petschelt behauptet noch, dass das humanpathogene Influenza-Virus als solches, zu dem das Schweinegrippevirus angeblich gehört, schon 1933 umfassend analysiert und damit in seiner Existenz bewiesen worden wäre und deshalb eine umfassende Erstbeschreibung des Neuen Influenza-Virus nicht nötig sei.

Hier lügt Judith Petschelt die Bevölkerung an, denn 1933 war ein Virusexistenznachweis technisch noch unmöglich, da es keine Elektronenmikroskope und keine technisch ausreichende Biochemie gab. 1933 kann dieser Virus-Existenz-Nachweis technisch also unmöglich erfolgt sein.

Der Grund, weshalb die Impfung keinen biologischen Nutzen haben kann, ist:

**Das Virus, gegen das angeblich geimpft wird, existiert nicht.**

Die Regierung und die Gesundheitsbehörden behaupten die Existenz von Influenza-Viren in dem nachgewiesenen Wissen, dass sie keinen wissenschaftlichen Beweis für die Existenz der Viren haben.

Sie handeln gegen das Gesetz, die Bevölkerung - und damit auch die Polizisten - wahrheitsgemäß informieren und vor Wissenschaftsbetrug und Körperverletzung schützen zu müssen.

Die Nachweisverfahren der Viren im Labor sind nicht geeicht, was auch in jedem Testbeipackzettel steht, da die Viren nie isoliert und nachgewiesen wurden. Alle sog. Virustests sind so angelegt, dass sie beliebig positiv oder negativ gedeutet werden können.

Regierung und Behörden berufen sich auf einen internationalen Glauben, bezeichnen diesen als Konsens anerkannter Wissenschaftler, der dogmatisch als unanfechtbar gilt, obwohl das Gesetz wissenschaftlich publizierte Nachweise der Viren fordert. Das Infektionsschutzgesetz fordert das IST, die tatsächliche Existenz eines Erregers, nicht den Glauben daran.

Hier handeln Regierung und Behörden eindeutig zum Schaden der Bevölkerung, und kämpfen nicht gegen Viren, sondern gegen die eigene Bevölkerung incl. der Polizisten.

---

**Die Wirklichkeit:** [Was wirklich auf den Körper einwirkt]

Die Symptome sind echt, die echten Ursachen werden aber hinter unbewiesenen Virusdefinitionen und Infektionsdefinitionen versteckt. Fast alle glauben, mit der Infektions- und Virenhypothese die Antwort schon gefunden zu haben, so dass tatsächlich existierende Faktoren unberücksichtigt bleiben:

1. Der zunehmende Mangel ab Herbst an Wärme und Luftfeuchte führen zu Umbau- und Aufbauvorgängen in den Atemorganen, Nervensystem und Muskulatur, um den Körper auf die neuen Umweltbedingungen einzustellen.

Um- und Aufbauvorgänge gehen im Körper IMMER mit sehr leichten bis sehr schweren Symptomen wie Husten (Atemorgane), Kopf- und Gliederschmerzen (Nervensystem und Muskulatur) und oft mit Fieber einher.

2. Der zunehmende Mangel ab Herbst an Licht kann zu Mangel an Hormonen und Vitaminen führen, konkret z.B. Vitamin D, was zu Knochen(haut)schmerzen bei Knochenaufbau und generell zu einer erhöhten Sterblichkeit im Herbst führt.

3. Luftdruckabfall (Hoch/Tiefdruckgebiete) führt zur Freisetzung von Gasen im Blut und Gewebe, wie bei zu schnellem Auftauchen, was zu Schmerzen, Benommenheit und üblichen Kränkeleien führt. Deswegen gibt es viele wetterfühlige Menschen, die besonders an Wund- und Bruchstellen bei Luftdruckabfall (=Wetterumschwung) Schmerzen empfinden.

Diese Vorgänge erschweren ALLE anderen Krankheiten und führen IMMER zu einer erhöhten Sterblichkeit (besonders nach großen Anstrengungen, Kriegen etc.) und werden wider besseres Wissen als viral verursacht behauptet.